



Stadt Vreden

Satzung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Förderschule der Stadt Vreden vom 29. September 2021

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 i.V. m. 41 Abs. 2 lit. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV.NRW. S. 916) sowie § 84 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) in der Fassung vom 15. Februar 2005 (GV NRW S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV NRW S. 596), hat der Rat der Stadt Vreden am 28. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Für die St. Felicitas-Förderschule der Stadt Vreden wird ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schuleinzugsbereich gebildet.

§ 2

Abgrenzung der Schuleinzugsbereiche

Die räumliche Abgrenzung der Schuleinzugsbereiche ergibt sich wie folgt:

Aufnahme:

1. Förderschwerpunkt Lernen (LE) Klasse 1-10
Kommunen: Vreden, Südlohn, Stadtlohn
2. Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (EsE) Klasse 1-10
Kommunen: Vreden, Stadtlohn
3. Förderschwerpunkt Sprache (SQ) Klasse 1-4
Kommunen: Vreden, Südlohn, Stadtlohn

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.